

□ **Berlin**, 3. Juli. Im Reichstage ist das Centrum „demokratisirt“, aber im preussischen Abgeordnetenhaus ist es noch immer so konservativ-agrarisch, wie es nur je gewesen. Ein sonderbarer Zustand jedenfalls, daß derselbe Frhr. von Huene, der aus dem Reichstage verschwunden ist, am anderen Ende der Leipziger Straße extrem agrarische Politik treiben kann. Der Centrumsantrag auf Errichtung einer korporativen Organisation der Landwirthschaft und auf Schaffung eines besonderen Agrarrechts ist des Frhrn. von Huene eigenes Werk. Aber es giebt einen Centrumsmann, der noch agrarischer fühlt als der schlesische Grande, und das ist der Frhr. von Voß, der heute zur Empfehlung jenes Antrages eine Rede hielt, wie sie in gleicher Schroffheit noch niemals von einem Tiroler-Konservativen gehalten worden ist. Das ganze Rüstzeug des neumodischen Konservatismus wurde vom Frhrn. v. Voß ausgeboten, um unerhörte Angriffe gegen die bestehende Wirtschaftsordnung zu richten. Sogar die Verdrängung „christlich-germanischer Grundsätze“ durch das Römische Recht, ein beliebtes Phrasenspiel antisemitischer Volksversammlungen, hatte herzuhalten. Der Redner sprach von dieser Verdrängung so, als sei sie ein Ding von gestern, und als brauche es nur eines Federstrichs, um durch Wiederherstellung des germanischen Rechts alles in die schönste Ordnung zu bringen. Das kümmerst diesen Herrn nicht. Er ist wahrscheinlich so be-

die Brüsseler internationale Konferenz als definitiv geschlossen betrachte und eine neuerliche Einberufung derselben nicht für opportun halte.

Brag, 3. Juli. Die gestern in der Ortschaft Strochnitz wegen Widersehtlichkeit gegen die Polizei anlässlich der Auflösung einer Arbeiterversammlung verhafteten Personen, im Ganzen 93, darunter ein Handelsakademiker und ein Schulfahrer, wurden dem Strafgericht eingeliefert.

Rom, 2. Juli. Die Kammer beriet in ihrer heutigen Sitzung den ersten Artikel der Bankgesetzbildung. Sinori und andere Deputierte schlugen ein Amendement zu Gunsten des Bestehenbleibens der toscanischen Banken vor. Nachdem sich das Ministerium dagegen erklärt hatte, wurde der Antrag mit 189 gegen 17 Stimmen abgelehnt, und der erste Artikel der Vorlage genehmigt. Die Sitzung wurde sodann aufgehoben.

Petersburg, 3. Juli. Die „Nowoje Wremja“ veröffentlichte gestern einen gegen die deutsche Presse gerichteten offiziellen Artikel, in welchem gesagt wird, Rußland verleihe nicht die Handelsvertragsverhandlungen und habe auch jetzt sofort seine Antwort erteilt. Die russische Regierung habe die Unterhandlungen mit Deutschland vor dem deutsch-österreichischen Handelsvertrag begonnen. Die durch diesen Handelsvertrag ins Leben gerufenen Differentialzölle hätten einen Aufschub in den Unterhandlungen herbeigeführt. Die Differentialzölle hätten Rußland und Rumänien betroffen. Weiterem seien jedoch Zollvergünstigungen auf Getreide bis zum Ende dieses Jahres zugesagt worden gegen das platonische Versprechen, den rumänischen Zolltarif nicht weiter zu erhöhen. Wenn die deutsche (sc. a. rarische — Red.) Presse jetzt, wo Rußland die Absicht ausbreite, gegenüber der Verschiebung des Gleichgewichts in seinen Handelsbeziehungen zum Selbstschutz greifen zu wollen, Rußland mit den heftigsten Angriffen überschütte und die deutsche Regierung zum Zollkriege aufstachle, so möge die deutsche Presse bedenken, daß auch Rußland Waffen zur Hand habe.

Paris, 3. Juli. Heute Nachmittag zogen etwa 1000 Studenten von dem Carbone-Platz aus unter dem Rufe: „Nieder mit Lozé!“ nach dem Palais Bourbon. Die Gitter des Palais Bourbon waren indessen geschlossen; etwa 2000 Studenten und Neugierige sammelten sich vor dem Palais an. Der Deputierte Dreyfus machte den Studenten die von anderer Seite noch nicht bestätigte Mitteilung, daß der Polizeipräsident Lozé seine Demission gegeben habe, worauf die Studenten die Umgebung des Palais Bourbon verließen.

Das Zuchtpolizeigericht hat die Studenten Julien und Zimmer, welche angeklagt waren, den Versuch unternommen zu haben, die amtlich versiegelten Papiere des verstorbenen Nihilisten Samicki zu entwenden, freigesprochen.

Paris, 3. Juli. [Deputiertenkammer.] Nach der Annahme des Marinebudgets interpellirte der Deputierte Millerand die Regie-

rung wegen der jüngsten Vorfälle mit den Studenten, tabelle die ungegründete Brutalität der Polizei, fragte den Minister nach den ihm beabsichtigten Maßnahmen und forderte die Entlassung des Polizeipräsidenten Lozé. Ministerpräsident Dupuy erwiderte, als die Schlußnote verlesen hätte, die Teilnehmer an der Kundgebung auf der Place de la Sorbonne zu zerstreuen, wären sie mit verschiedenen Gegenständen von der Terrasse eines Cafés aus beworfen worden, wodurch ein Polizeioffizier verwundet worden sei. Die Regierung werde untersuchen, wen die Verantwortlichkeit treffe, und werde die schuldigen Beamten bestrafen. (Bewegung. Beifall.) Der Deputierte Turrel brachte hierauf eine Tagesordnung ein, welche besagt, indem die Kammer auf die Energie der Regierung rechte, um alle diejenigen, welche die Verantwortung für die beklagenswerten Ereignisse vom Sonnabend treffe, festzustellen und um prompt ein gerechtes Urtheil herbeizuführen, gebe dieselbe zur Tagesordnung über. Nachdem Dupuy sich mit dieser Tagesordnung einverstanden erklärt hatte, wurde dieselbe durch Aufheben der Hände angenommen.

London, 3. Juli. Die „Times“ meldet aus Bangkok, der Besuch des französischen Admirals Human in Bangkok sei aufgeschoben worden. Dieser Beschluß verringere die Aussicht auf eine gütliche Lösung des Konfliktes zwischen Frankreich und Siam. — Nach einem Telegramm des „Neuerlichen Bureaus“ aus Bangkok hätten die Franzosen neuerdings zwei Inseln im Golf von Siam besetzt.

Sofia, 3. Juli. Wie die „Agence baltique“ mittheilt, verließen Generalinspektor Nikolajew und Oberstleutnant Tantirow bei dem letzten Empfang in demonstrierender Weise das prinzliche Palais, weil sie sich durch ihren Platz und durch die Reihenfolge bei der Vorstellung für zurückgesetzt erachteten. Prinz Ferdinand legte beiden einen 48stündigen Hausarrest auf und ließ beide des aktiven Dienstes entheben.

Paris, 4. Juli. Gestern Abend begaben die Demonstranten sich vor das Senatsgebäude und warfen die dort befindlichen Schilderhäuser um. Der wachhabende Offizier ließ die Mannschaft antreten. Der Zwischenfall blieb ohne weitere Folgen. Die Menge zog darauf vor den Justizpalast und warf hier mehrere Fenster ein. Von der Polizeipräfectur wurde die Fahne heruntergeholt und auf die Erde geworfen. Schließlich wurde die Menge durch 300 Polizeiamten, welche blank zogen, zerstreut.

Paris, 4. Juli. Die Manifestationen dauerten gestern während des ganzen Abends bis in die Nacht gegen 1 Uhr fort. Bei einem Zusammenstoß der Manifestanten mit der Polizei auf dem St. Michaelplatz wurden die Polizeiamten von den Studenten entworfen, wobei drei Agenten verwundet wurden. Auf dem Boulevard Michael waren bis zum Boulevard Saint Germain alle Straßenlaternen zerschlagen, sodaß vollständige Dunkelheit herrschte, ein Riese auf der Michaelbrücke wurde in Brand gesteckt. Die Polizeiamten gebrauchten fortwährend ihre Waffe; die Zahl der Verwundeten ist ziemlich groß, auch acht Polizisten sind verwundet.

1. Klasse 189. Königl. Preuss. Lotterie

Stellung vom 3. Juli 1893. — 1. Tag Nachmittags.

Nur die Gewinne über 60 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt. (Düne Gewinne.)

79 269 94 489 612 21 879 925 84 1093 350 (200) 448 81 586 2152
(150) 422 23 28 519 55 606 71 34 920 85 3040 244 338 45 (100) 439
66 79 581 629 73 717 817 986 (150) 88 4243 44 305 96 635 52 800
5042 165 338 46 462 509 59 97 687 898 936 61 6283 442 525 605 50
729 966 7120 37 90 345 61 62 434 (100) 644 744 832 960 8203 60
342 529 801 36 72 9057 278 344 578 601 790 91 839 974 85 96
10066 (100) 306 412 11098 139 240 91 491 595 12136 (100) 207
(500) 12 56 317 (150) 49 623 36 45 98 (100) 972 95 13065 281 339
569 891 968 84 (100) 14026 56 134 59 587 604 18 41 54 55 15263
594 96 636 (15000) 719 75 949 16202 27 572 756 88 17090 106 64
210 45 348 71 470 628 56 852 18000 95 217 98 439 551 19079 148
225 551 666

20044 274 346 623 24 790 976 21044 87 (100) 205 412 595 612
22045 70 360 (150) 411 513 30 (150) 632 82 753 859 946 23000 4 26
198 291 438 620 80 (100) 884 925 55 24005 14 163 245 312 49 496 639
980 964 25081 110 234 352 417 592 759 67 913 69 26148 216 17 377
439 554 69 665 701 79 968 97 27012 143 327 462 648 973 28099 164
244 387 91 431 71 98 520 947 29219 716 65 805 992
30060 160 (100) 498 538 656 66 (100) 71 770 815 920 31066 181
224 430 97 590 (100) 98 621 82 32072 109 20 233 435 691 970 33039
80 110 257 70 333 558 704 34 43 900 64 73 34041 79 174 82 233
600 40 51 853 906 35033 38 81 94 (150) 100 87 561 36078 271 492
921 37078 328 494 755 (100) 813 38010 251 99 325 75 513 52 733
45 50 80 845 950 39032 182 574 759 833 828

40154 337 555 60 741 828 38 (300) 41026 347 410 824 976 42021
162 26 246 98 302 13 29 453 90 61 603 801 966 43004 42 289 386
493 97 612 32 53 757 926 85 44128 50 407 525 (100) 631 747 45026
313 404 46212 97 441 527 664 (100) 47160 261 496 590 866 77 48205
32 381 488 515 31 45 680 829 84 91 94 904 49029 127 36 (200) 41
253 86 87 668 55 793 950

50026 30 71 283 399 459 92 520 830 32 47 901 (100) 35 51005
21 247 97 368 790 840 (100) 47 923 52160 76 333 494 612 52 (150)
802 4 66 983 93 53091 158 72 201 517 751 54136 362 400 637
745 48 69 93 96 803 38 709 55004 364 484 673 706 72 56179 229
66 68 412 40 70 646 75 709 803 36 88 57109 31 377 99 691 94
792 863 912 68 58241 590 98 799 868 905 42 81 59013 82 205 36
(100) 60 82 303 7 12 19 495 624 63 86 679 96

60065 146 558 645 700 (300) 822 61131 38 232 374 98 456 722 49
935 98 62151 98 528 628 29 714 816 63027 440 510 46 744 813 45
965 86 44017 33 35 209 418 604 58 82 858 76 79 933 65059 996
66308 49 492 541 (100) 626 37 762 78 805 59 965 67166 434 78 967
99 68023 35 160 431 47 50 515 42 (300) 990 69051 64 67 249 365
408 49 697 823

70079 82 134 38 55 71057 (150) 100 11 37 235 486 730 67 802
72101 (100) 272 350 516 (100) 27 46 659 (500) 917 72 85 (100) 73047
268 88 308 441 612 779 973 74135 15 95 499 503 635 58 769 833
72 85 96 9 0 45 62 75026 42 402 43 775 817 (100) 51 934 89 76137
90 201 381 718 27 77028 100 7 23 420 72 (100) 752 99 (150) 78085
239 (100) 347 459 625 82 822 79022 122 206 41 326 401 16 526 32 34
95 906 36 61

80292 304 18 448 521 636 81144 66 222 496 508 28 911 68 82334
545 701 98 839 (100) 929 72 83305 9 10 596 756 848 (100) 940 49
84246 318 415 548 646 757 (3000) 806 919 26 67 85155 214 52 67 334
83 413 515 66 75 627 64 708 905 11 16 (100) 69 86146 219 77 413 609
973 77 87244 378 517 835 37 96 88092 (100) 136 (100) 460 650 945
89 89124 70 87 215 46 571 (150)

90090 315 663 70 700 995 91077 124 250 362 494 628 38 895
933 92217 37 57 484 626 43 52 78 719 (100) 812 93015 21 (100) 45
193 495 740 89 890 995 94032 402 47 90 740 47 59 81 856 95172 79
717 81 90 839 77 99 96189 496 559 696 720 97305 95 400 548 685 733
924 90 (300) 98320 41 422 561 76 694 907 99110 208 12 64 69 304
483 661 79 795 928 82 95

100168 (100) 225 329 452 69 570 630 47 734 97 804 53 903
101020 109 47 217 21 390 570 74 799 830 78 102014 315 36 519 52
82 724 57 835 56 103053 102 315 56 450 80 92 927 104041 145 73
278 361 420 51 68 85 755 (100) 866 105064 138 273 449 70 566 (100)
637 45 58 950 79 106038 156 443 61 555 86 681 878 931 107342 426
684 692 778 828 88 108224 348 467 552 59 636 881 958 109132 43 86
235 69 316 428 42 674 847 939

110024 218 94 352 700 910 111135 344 98 831 948 66 112230
365 (200) 94 470 600 26 63 834 54 927 113090 155 209 49 732 918

Neueste Nachrichten.

Eigener Fernsprekdienst der „Pos. Btg.“

Berlin, 4. Juli, Morgens. Wie verlautet, ist eine Zusammenkunft des Kaisers mit dem Großfürsten Thronfolger von Rußland bei dessen neuerlicher Anwesenheit in Berlin nur in Folge bloßer Zufälligkeiten nicht zu Stande gekommen. Die Zusammenkunft wird jedenfalls bei der Rückkehr des Thronfolgers nach Rußland stattfinden, nachdem die Einzelheiten durch Schriftwechsel zwischen den beiden Höfen festgestellt sind.

Bis zur anderweitigen Feststellung durch die Generalversammlung wird der Vorstand der Freisinnigen Vereinigung aus den Herren Dr. Barth, Direktor Goldschmidt (Schatzmeister), Hünze, Rechtsanwalt Jonas und den Reichstagsabgeordneten Rieckert und Schrader bestehen.

„Mit ganz besonderer Vorsicht“, schreibt der „Vorwärts“, „wird der Gemeindevorsteher Hermann Fuchs in Neuenhals über die Uebelthaten der Sozialdemokratie wachen. Auf die Anzeige einer Wählerversammlung erwiderte er nämlich: „Ich verlange über die zum 18. Juni 1893 angemeldete Versammlung in Langes Garten die Rede vorher schriftlich und Auskunft darüber, welche Person dort sprechen wird. Hermann Fuchs, Gemeindevorsteher.“

Wie der „Vorwärts“ meldet, wird am nächsten Donnerstag Fräul. Elise von Schabelsky im Nationaltheater in Grillparzers „Ahnfrau“ als Schauspielerin wieder auftreten.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1893.

Datum	Barometer auf 0 Gr. red. in mm. 66 m Seeshöhe.	Wind.	Wetter.	Temperatur.
3. Nachm. 2	755.8	WS stürmisch	bester	+22.3
3. Abends 9	756.8	WS frisch	halbbester	+13.7
4. Morgs. 7	757.4	WS stark	bedeckt	+13.0
Am 3. Juli Wärme-Maximum	+22.7° C.			
Am 3. Juli Wärme-Minimum	+11.5°			

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 3. Juli Morgens 0.24 Meter

„ „ 3. „ Mittags 0.24 „

„ „ 4. „ Morgens 0.24 „

Produkten- und Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Breslau, 3. Juli. (Schlußkurse.) Abgeschwächt. Neue Spross. Reichsanleihe 87.00, 3½, Proz. L.-Anstaltbr. 98.30, Konf. Türl. 21.60, Türl. Loose 87.00, 4proz. ung. Goldrente 95.50, Bresl. Diskontobank 100.75, Breslauer Wechselbank 98.00, Kreditaktien 203.75, Schell. Bankverein 113.50, Donnersmarckhütte 88.50, Föthner Maschinenbau —, Kattowitzer Aktien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb 121.00, Oberschlefl. Eisenbahn 48.50, Oberschlefl. Bortland-Zement 79.00, Schell. Cement 130.50, Oppeln. Zement 92.50, Kramsta 130.40, Schell. Zinkaktien 185.00, Saurabhütte 101.50, Verein. Delfabr. 91.50, Oesterreich. Banknoten 164.85, Russ. Banknoten 214.40, Giebel Cement 83.50, 4proz. Ungarische Kronenanleihe 91.50, Breslauer elektrische Straßenbahn 126.00.

Frankfurt a. M., 3. Juli. (Schlußkurse.) Fest. Gond. Wechsel 20.38, Karlsruh. Wechsel 80.975, Wiener Wechsel 164.55, 3proz. Reichsanleihe 86.85, unifiz. Egypter 101.30, Italiener 89.90, 6proz. Konf. Mexik. 61.60, österr. Silberrente 80.00, do. 4½, Proz. Papierrente 80.30, do. 4proz. Goldrente 97.20, do. 1860er Loose 125.20, Spross. port. Anl. 22.20, 5proz. amort. Russ. Anleihen 95.90, 4proz. russ. Konf. 98.40, 4 Orientanl. 69.00, 3proz. Osmanl. 63.00, 5proz. serb. Rente 78.10, serbische Tabakrente 78.00, lomb. Türl. 21.70, 4proz. ung. Goldrente 95.30, 4proz. ungar. Kronenrente 91.80, Böhm. Westbahn 306, Gotthardbahn 155.30, Südb.-Böhm. Eisenbahn 132.80, Mainzer 109.20, Mittelmeerbahn 99.50, Lombarden 87½, Raab-Debenburg 47, Berl. Handelsgesellschaft 135.40, Darmstädter 134.20, Disk.-Komm. 177.80, Dresdner Bank 139.00, Mittelh. Kredit 97.30, Deft. Kreditaktien 275½, Reichsbank 150.30, Bochum. Gußstahl 117.00, Dortmund. Union 49.00, Saxpener Bergwerk 120.00, Siberia 99.70, Laurahütte 97.90, Westeregeln 124.50, Privatdiskont 3.

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 275½, Disk.-Komm. 178.10, Gelsenkirchen —.

Bradford, 3. Juli. Wolle fester, aber ruhig; da die Käufer keine höheren Preise bewilligen. Garne stetig, anziehend. In Stoffen Geschäft matt.

Produkten-Kurse.

Köln, 3. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fleißiger 17.00, do. fremder loco 17.75, per Juli —, per Nov. —, Roggen fleißiger loco 15.75, fremder loco 17.75, per Juli, per Novbr. —, Hafer fleißiger loco 19.25, fremder 17.75. Rüböl loco 54.00, per Okt. 51.70. Wetter: Heiß.

Bremen, 3. Juli. (Börsen-Schlußbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notiz der Bremer Petroleumbörse.) Raffinirtes frei. Rußig. Loco 4.75 Br.

Baumwolle. Rußig. Upland middl. loco 42½, Bg., Upland Middl. nichts unter low middl. auf Terminlieferung p. Juli 41½, Bf., per August 42 Bf., p. Sept. 42½, Bf., p. Okt. 42½, Bf., p. Nov. 42½, Bf., p. Dez. 42½, Bf.

Schmalz. Matt. Schafer — Bf., Wilcox 50 Bf., Choice Groceries — Bf., Armour 50 Bf., Rohe u. Brother (wure 50½, Bf. Fairbanks 41½, Bf., Cudahy —.

Speck. Rußig, loco Short clear middl. 54½.

Wolle. Umfass 88 Ballen.

Tabak. 160 Baden Mexiko, 33 Baden Carmen, 53 Kaiser Kentucky.

Bremen, 3. Juli. (Kurse des Effekten- und Makler-Vereins.) 5proz. Nordb. Diskontbank —, 4proz. Nordb. Diskontbank —, 165 Bb., 5proz. Nordb. Lloyd-Aktien 113½, bez., Bremer Wollkammerei 301 Br.

Hamburg, 3. Juli. Getreidemarkt. Weizen loco ruhig, holländischer loco neuer 165—166. — Roggen loco ruhig, mehlend. loco neuer 152—154, russischer loco ruhig, transito 116. Hafer ruhig. — Gerste ruhig. — Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 50 — Spiritus loco schwach, per Juli-August 25½, Br., per August-Septbr. 25 Br., p. Septemb.-Oktober 25½, Br., per Sept.-Okt. 25½, Br. Raffee fest, Umfass 1500 Sad. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 4.85 Br., per August-Dezember 4.90 Br. — Wetter: Heiß.

Hamburg, 3. Juli. Raffee. (Schlußbericht.) Good average Santos per Juli 79, per Septbr. 78½, per Dezemb. 76½, per März 75. Schleppend.

Hamburg, 3. Juli. Zuckermarkt. (Schlußbericht.) Rüben-

